Rezensionen von Buchtips.net

Ralf Isau: Der Mann, der Nichts vergessen konnte

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-492-70141-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	19,90 Euro (Stand: 22. August 2025)

Tim Labin ist kein gewöhnlicher Mensch, er ist ein Sprachgenie und anerkannter Wissenschaftler und in seiner spärlichen Freizeit Schachweltmeister. Tim Labin ist ein Mann, der in der Lage ist, jeden Menschen zu übertrumpfen. Denn er hat das ultimative Gedächtnis. Er kann nichts vergessen, jede noch so kleine Einzelheit, die er einmal hörte, sah oder las, ist in den Tiefen seines Gehirns gespeichert. Bis auf eine ganz kleine, winzige, eventuell sogar überflüssige. Seine Vergangenheit. Als neunjähriger Junge erlebte er die Ermordung seiner Eltern mit. Doch es will ihm nicht gelingen, sich an diese Tat zu erinnern. Seine Verdrängung ist vollkommen. Um sich doch noch zu erinnern, nimmt er jede Möglichkeit wahr, sein Gehirn, sein Gedächtnis zu schulen und sich selbst herauszufordern. Er hofft, dass die Mauern seines Gedächtnisses irgendwann einmal eingerissen werden und er sich an das Ereignis erinnern kann.

Als er auf die Geschichtswissenschaftlerin Jamila Jason trifft meint er, das Geheimnis seiner Vergangenheit zu lösen. Als ihm Jamila erklärt, das Azam ihr Bruder war, dieser wiederum in Berlin war mit einigen anderen Personen, wird Tim einiges klar. Sein Unterbewusstsein kombiniert und findet Zusammenhänge mit dem Diebstahl der Rosenholz-Dateien.

Was es genau damit auf sich hat, mag der Leser selbst herausfinden, da ich sonst zu viel über diesen gelungen Thriller verrate. Es gibt viele Bücher um Menschen mit phantastischen Eigenschaften und noch mehr Bücher, denen Verschwörungstheorien zugrunde liegen. Auch Tim gehört dazu, als er erst einmal die Möglichkeit sieht, sein Leben zu klären. Er wagt Leib und Leben im Kampf um die Wahrheit.

Ralf Isau, der nicht nur gelungene Jugendbücher schreibt, versteht es ausgezeichnet eine geheimnisvolle Erzählung vor den Augen des Lesers zu entwickeln. Eine aufwühlende Geschichte wird von ihm vorgelegt. Wortgewandt und geschickt setzt er die Geschichte Tim Labins um. Rätsel um Rätsel muss von Tim gelöst werden, bis er endlich Klarheit gewinnt. Der Schluss des Romans ist spannend und glaubhaft.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[05. September 2008]